

Zweimal 10:4 - zweimal 5:9 der Wiener

von presse am 06.05.2018

Einen klaren Sieg und zwei 5:9-Niederlagen gab es für die Wiener Teams in der 1. und 2. Judo-Bundesliga. Während Titelverteidiger Volksbank Galaxy Tigers bei Rekordmeister UJZ Mühlviertel zu einem ungefährdeten 10:4 kam und auf Final-4-Kurs bleibt, musste sich cafe+co Vienna Samurai auf eigener Matte der JU Raiffeisen Flachgau mit 5:9 geschlagen geben. Auch in der 2. Bundesliga gab es für WAT Stadlau nach dem Auftaktsieg über Graz nun ein 5:9 auswärts gegen ESV Sanjindo Bichofshofen.

Dennoch gab es noch ein zweites Erfolgserlebnis für Wien: In der Damen-Bundesliga feierte cafe+co Wien auswärts bei UJZ Mühlviertel einen klaren 10:4-Sieg.

Schon zur Halbzeit schien im Mühlviertel alles klar - da führten die Volksbank Galaxy Tigers

mit 5:2. Am Ende fiel der Sieg mit 10:4 klar aus. Pum, Shima, Nick Haasmann, Krpalek (je 2) sowie Reichstein und Bubanja holten die Punkte des Vorjahrsmeisters.

cafe+co Vienna Samurai

startete in Strebersdorf mit zwei Siegen, aber dann gingen bis zur Pause alle Kämpfe verloren. Zwar konnten die Wiener noch auf 5:5 ausgleichen, holten dann aber keinen weiteren Punkt mehr - 5:9. Die Samurai-Punkte machten Verstraeten, Buncic (je 2) und Mihail Sobanov.

In der 2. Liga war für WAT Stadlau

in Bischofshofen leider nichts zu holen. Auch hier fiel die Vorentscheidung schon im ersten Durchgang, nach dem es 5:2 für die Salzburger stand. Für die Punkte des Aufsteigers sorgten Schneider, Sadikovic (je 2) und Moritz Moser.